

Medienmitteilung

3. Juni 2021

Axpo Iberia ermöglicht erste CO₂-freie Fährüberfahrt Europas

Axpo Iberia und die spanische Fährlinienbetreiberin Baleària haben heute einen wichtigen Meilenstein für eine emissionsfreie Seeschifffahrt erreicht: Zum ersten Mal überhaupt in Europa hat eine Schnellfähre eine Testfahrt ausschliesslich mit Kraftstoff aus 100% erneuerbaren Quellen durchgeführt. Das mit Erdgas-Hybridmotoren ausgestattete Fährschiff «Eleanor Roosevelt», das zur Flotte von Baleària gehört, absolvierte die 133 Seemeilen lange Strecke zwischen Barcelona und Ciutadella (Menorca) mit von Axpo Iberia zertifiziertem erneuerbarem Biomethan.

Die Dekarbonisierung des energieintensiven Schiffverkehrs ist ein Schlüsselement auf dem Weg in eine Welt mit weniger CO₂-Emissionen: Allein durch die Verwendung von Biomethan als erneuerbarem Kraftstoff konnte auf der Testfahrt zwischen Barcelona und der Baleareninsel Menorca der Ausstoss von mehr als 50 Tonnen CO₂ in die Atmosphäre vermieden werden.

Während der Testfahrt überreichte Ignacio Soneira, Managing Director Axpo Iberia, dem Präsidenten der Fährlinienbetreiberin Baleària, Adolfo Utor, an Bord der Fähre die Zertifikate für den klimafreundlichen Kraftstoff Biomethan und bescheinigte damit die erste emissionsfreie Fährüberfahrt Europas.

Ignacio Soneira kommentiert: «Die gewaltigen Herausforderungen im Hinblick auf eine CO₂-freie Welt verlangen den Einsatz aller Mittel, die uns zur Verfügung stehen. Dazu zählt auch die energetische Verwertung von Abfällen zur Umwandlung in Biomethan. Ich freue mich sehr, dass Axpo Iberia einmal mehr Pionierarbeit und einen wichtigen Beitrag für eine emissionsfreie Energiezukunft leisten konnte.»

Langjährige Erfahrung mit dem Handel von Biomethan

Axpo Iberia hat im Jahr 2015 als erstes Energieunternehmen in Spanien mit der Vermarktung von Biomethan begonnen. Im vergangenen Jahr schloss sie zudem den ersten langfristigen Biomethan-Verkaufsvertrag auf der iberischen Halbinsel ab, wodurch jährlich mehr als 25 GWh an fossilem Erdgas ersetzt werden können. Im Bereich der Schifffahrt hat sich Axpo Iberia darüber hinaus als Anbieterin von Flüssigerdgas (LNG) etabliert: Beim so genannten LNG-Bunkering nimmt das Unternehmen schon lange eine führende Rolle ein und setzt sein umfangreiches Know-how nun auch für die Nutzung von Biomethan ein.

Adolfo Utor, Präsident von Baleària, freut sich: «Dank der engen Zusammenarbeit mit Axpo Iberia haben wir heute einen bedeutenden Meilenstein auf unserem Weg zu einem emissionsfreien Fährbetrieb erreicht. Wir setzen darauf, dass Biomethan in Zukunft in ausreichenden Mengen verfügbar und preislich erschwinglich ist, um diesen erneuerbaren Kraftstoff nutzen zu können.»

Die «Eleanor Roosevelt» ist die erste Schnellfähre der Welt, die von Erdgas-Hybridmotoren angetrieben wird. Baleària hat die Fähre kürzlich in Betrieb genommen und wird sie in Zukunft auf der Fährstrecke zwischen dem spanischen Festland und den Inseln Ibiza und Mallorca einsetzen. Das neue Flaggschiff von Baleària steht stellvertretend für das Engagement des Unternehmens in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation. Baleària hat sich in Spanien als Vorreiterin bei der Erdgasnutzung etabliert und rund 380 Millionen Euro in neun neu angeschaffte Fähren investiert, die mit Erdgas betrieben werden. Dadurch lassen sich die Emissionen in die Atmosphäre im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen deutlich reduzieren.

Über Axpo:

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (international), medien@axpo.com